

BAUPROFI ESTRICH E225

Produkt:

Universeller Zementestrich

Anwendung:

Als schwimmender Estrich auf Dämmstoffen, als gleitender Estrich auf Folien und als Verbundestrich.

Eigenschaften:

Universeller Zementestrich für maschinelle Glättung, als Heizestrich geeignet.

Zusammensetzung:

Zement, Kalksteinsand ≤ 4 mm, Zusatzmittel, Fasern (Art. 2059, 2056)

Technische Daten:

Materialverbrauch

ca. 20 kg/m²/cm

Schichtdicke

siehe ÖNORM B 3732

Wasserbedarf

ca. 3,2-3,6 Liter reines Wasser/Sack

Druckfestigkeit

> 20 N/mm² nach 28 Tagen

Biegezugfestigkeit

> 4 N/mm² nach 28 Tagen

Trockenrohdichte

ca. 2.000 kg/m³

Diffusionswiderstandszahl μ

ca. 40

Wärmeleitzahl λ

ca. 1,4 W/(m·K)

Normen und Richtlinien:

DIN 18202, Europäische Norm EN 13813, ÖNORM B 3732

Verarbeitungstemperatur:

Während der Verarbeitung und dem Abbindevorgang muss die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur mind. +5 °C betragen.

Hohe Temperaturen können zu verkürzten Abbinde- bzw. Erhärungszeiten führen. Untergrund:

Der Untergrund ist nach den Kriterien der ÖNORM B 3732 (Prüf- und Warnpflicht) zu prüfen und zu beurteilen.

Verarbeitung:

Durchlaufmischer, Zwangsmischer, Freifallmischer, Estrichpumpe

Anmischen:

Hinsichtlich der Beigabe von Zusatzmitteln auf der Baustelle liegt die Verantwortung beim Verarbeiter.

Dies setzt voraus, dass vor der Anwendung von beigemischten Zusatzmitteln Eignungsprüfungen durchgeführt werden, um etwaige negative Änderungen der Estricheigenschaften zu verhindern.

Arbeitstechnik:

Die Verarbeitung erfolgt gemäß den Vorgaben der ÖNORM B 3732. Die Mindestdicken sind laut ÖNORM

B3732 (Tabelle A.3 und Tabelle A.4 auszuführen).

BAUPROFI ESTRICH 225

Hinweise:

Die Herstellung von Heizestrichen ist ohne Beigabe von Zusatzmittel möglich. Das Aufheizen darf frühestens nach 21 Tagen erfolgen - ein Heizprotokoll (Formblatt auf www.profibaustoffe.com) ist zu erstellen. Bei ungünstigen Temperaturverhältnissen (+ 5 °C bis + 15 °C) verzögert sich der Ausheizbeginn entsprechend den Festlegungen der ÖNORM B 3732. Vor Beginn der Belagsverlegung muss der Ausheizvorgang abgeschlossen sein und die Feuchtigkeit mittels CM-Gerät überprüft werden.

PROFI Estrich CT-C20-F4 (E225) ist bei Anwendung im Freien vor anhaltend hoher Feuchtigkeit und Durchfeuchtung zu schützen.

Bei PROFIL Estrich CT-C20-F4 (E225) mit Fasern bewirken die Fasern eine Reduzierung der Schwindrissbildung, dies ist für Bodenkonstruktionen mit Fußbodenheizung sehr vorteilhaft. Diese Fasern ersetzen nicht eine statische Bewehrung.

Der eingebrachte Estrich ist mind. 7 Tage vor direkter Sonnenbestrahlung, Zugluft und zu raschem Austrocknen zu schützen. Die Belegereife richtet sich nach den Baustellenverhältnissen (Austrocknungsmöglichkeit, Witterung) und wird mittels CM-Gerät überprüft.

Die maximale Restfeuchte (Überprüfung mittels CM-Gerät) bei Estrichen ohne Fußbodenheizung beträgt:

Fliesen und Keramik < 2,5%

Holzfußböden < 2%

Textile Beläge < 2%

Elastische Beläge < 2%

Synthetische Bodenbeschichtungen Max. Restfeuchte gemäß Angabe des Herstellers der Bodenbeschichtung

Bodenbeschichtungen auf Zementbasis Max. Restfeuchte gemäß Angabe des Herstellers der Bodenbeschichtung

Bei Heizestrichen ist das Anbringen von Feuchte-Messpunkten unerlässlich.

Folgende Restfeuchte ist bei Fußbodenheizungen einzuhalten:

Fliesen und Keramik < 2%

Holzfußböden < 1,8%

Textile Beläge < 1,8%

Elastische Beläge < 1,8%

Synthetische Bodenbeschichtungen Max. Restfeuchte gemäß Angabe des Herstellers der Bodenbeschichtung

Bodenbeschichtungen auf Zementbasis Max. Restfeuchte gemäß Angabe des Herstellers der Bodenbeschichtung

Technisches Datenblatt



BAUPROFI ESTRICH E225

Qualitätssicherung:

Eigenüberwachung durch werkseigene Produktionskontrolle.

Lieferform:

<u>Artikelnummer</u>	<u>Lieferform</u>
2051	Silo
2056	Silo
2059	Säcke (40kg) 35 Säcke/Pal.

Lagerung:

Trocken auf Palette (foliert) mind. 6 Monate haltbar.

Entsorgung:

Siehe Sicherheitsdatenblatt (SD).

Sicherheitshinweise:

Siehe Sicherheitsdatenblatt (SD).